

**Öffentliche Sitzung Nr. 24/2015-19 des Beirates OBERNEULAND  
am Dienstag, den 24.04.2018– 19:00 Uhr  
Gemeindehaus Ev. Kirche Oberneuland  
Hohenskampweg 6, 28355 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15

TeilnehmerInnen: Herr Auffarth, Herr Entholt, Herr Fliegner, Herr Kahl, Herr Kocas, Herr Lotz, Herr Richter, Herr Schmiedeken, Frau Wedemeyer

(siehe auch Anwesenheitsliste)

Abwesende: Frau Pepe, Herr Wanke

Sitzungsleiter: OAL Knudtsen

Protokoll: Frau Cau

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.03.2018
3. Planungsstand Bebauung des sogenannten Mühlenfeldes an der Rockwinkeler Landstraße
4. Änderung der Geschäftsordnung des Beirats Oberneuland
5. Ersatzwahl für ein aus dem Bauausschuss gemäß § 22 (1) Nr. 1 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter ausgeschiedenes Mitglied.
6. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
7. Anträge auf Bezuschussung aus dem Kontingent der Globalmittel des Beirats Oberneuland
8. Anträge aus dem Beirat
9. Berichte aus den Ausschüssen
10. Mitteilungen des Ortsamtes
11. Verschiedenes

**TOP 1 Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

## **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.03.2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

## **TOP 3 Planungsstand Bebauung des sogenannten Mühlenfeldes an der Rockwinkeler Landstraße**

Die anwesende Bevölkerung wird um Verständnis gebeten, dass die heutige Sitzung zur Information des Beirats dienen soll. Es handelt sich um eine Beiratsbeteiligung im Frühstadium der Planung. Eine Beteiligung der Bevölkerung an der Diskussion mit den eingeladenen Vertretern der Bauverwaltung zu den Planungsinhalten ist nicht beabsichtigt. Zur geplanten Bebauung folgt am 18.06.2018 eine Einwohnerversammlung nach dem Baugesetzbuch. In dieser Versammlung wird die Bauverwaltung Stellung zu auf Anregungen und Wünschen von Seiten der Stadtteilbevölkerung nehmen.

Frau Weth (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr) stellt sodann das Konzept für den Bebauungsplan 2371 „Wohnen an der Oberneulander Mühle“ vor. Nach gegenwärtigem Planungsstand sind vorgesehen:

- Mehrfamilienhäuser mit einer Höhe von 11 bis 12 m (Mehrgeschossigkeit an der Straße zwecks Lärmschutz)
- über 268 Wohneinheiten; davon sollen 25% Sozialwohnungen sein
- Entstehung von Reihenhäuser mittig mit Garagenhof (parken)
- Es soll eine Atmosphäre einer Gartenstadt entstehen
- Geneigte Dächer der Häuser
- Autofreie Wohnhöfe
- Der Grünzug soll als gemeinschaftliche Nebenanlage genutzt werden
- Verschiedene Wohnformen sind vorgesehen
- Ein hoher Anteil an öffentlichen Grünflächen bleibt erhalten
- Barrierefreies Wohnen wird ermöglicht
- Wohnungsangebote im sozialen Wohnungsbau auch auf für Geringverdiener (preiswerte Miete)

Ergebnis der Nachfragen bzw. Bewertung der Planung wie folgt durch die Beiratsmitglieder:

Frau Kreyenhop wünscht sich eine 3-D-Präsentation, um einen besseren Eindruck zum Gesamtbild der Wohnanlage zu erhalten. Die vorgestellte Planung entspricht nicht ganz ihren Wunschvorstellungen. Ein breiter Grünstreifen soll wie vorgestellt erhalten bleiben

Herr Lotz möchte wissen in welcher Größe die Grünfläche erhalten werden und an welcher Stelle die Lärmschutzwand kommen installiert werden sollen.

Dazu Frau Weth: Die Grünfläche soll 7 ha betragen, die Lärmschutzwand soll auf der gesamten Länge entlang der Bahn entstehen

Herr Auffarth vermutet Bedenken von Seiten der Bevölkerung zur Planung. Aus seiner Sicht wären Einfamilien-/Reihenhäuser sinnvoller anstelle der geplanten Mehrfamilienhäuser. Eine vernünftige Wegeverbindung sei wichtig. Das Zentrum Oberneulands sollte gut zu Fuß erreichbar sein, weiterhin müsse der Bedarf an KiTa- und Schulplätzen berücksichtigt werden

Herr Entholt regt an die Bebauung zu überdenken, denn diese sollte zur Nachbarschaft passen. Aus seiner Sicht sind eindeutig zu viele Wohneinheiten geplant.

Herr Richter ist der Auffassung, dass die Planung weiter durchdacht und besser angepasst werden müsse. Doppel- und Reihenhäuser sind sinnvoll um einen Einstieg ins Wohneigentum zu ermöglichen. Der Lärmschutz könnte durch sinnvolle Anpflanzungen verbessert werden.

Herr Fliegner fordert begleitende Infrastrukturmaßnahmen. Diese sind zwingend erforderlich, insbesondere muss die Entwicklung im Kita- und Schulbereich Schritt halten mit den durch Zunahme der Bevölkerung entstehenden Bedarf.

Herr Kocas beklagt die starke Verdichtung der geplanten Bebauung.

Eine Beschlussfassung des Beirats ist gegenwärtig noch nicht erforderlich. Diese wird im Rahmen der noch ausstehenden Beteiligung des Beirats bei der Beteiligung der

Träger öffentlicher Belange erfolgen. Frau Weth wird die auf dieser Sitzung vorgebrachten Bedenken und Änderungswünsche bei den weiteren Arbeitsschritten bewerten.

#### **TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung des Beirats Oberneuland**

Die Geschäftsordnung soll wie folgt entsprechend geändert werden (Vorlage der Senatskanzlei):

*„Das Protokoll soll Zeit und Ort der Sitzung sowie Anwesenheit der Beiratsmitglieder, Referenten/Referentinnen und weiterhin die Tagesordnung und alle Anträge und Beschlüsse enthalten. Des Weiteren soll mit Ausnahme der Beiratsmitglieder und Referenten/Referentinnen andere personenbezogene Daten nicht aufgeführt werden“.*

Beschluss: Der Beirat stimmt der beabsichtigten Änderung seiner Geschäftsordnung zu.

Zukünftig werden die BürgerInnen vorab befragt, ob sie mit einer namentlichen Erwähnung einverstanden seien.

#### **TOP 5 Ersatzwahl für ein aus dem Bauausschuss gemäß § 22 (1) Nr. 1 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter ausgeschiedenes Mitglied.**

Aufgrund Ausscheiden des Bauausschussmitgliedes Stefan Martin (sachkundiger Bürger) wird Herr Simon Zeimke als neuer sachkundiger Bürger für den Bauausschuss vorgeschlagen.

**Abstimmung: einstimmig**

#### **TOP 6 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

- OAL Knudtsen teilt mit, dass Frau Koch einen Vorschlag bzgl. Buslinie 33/34 per Mail übermittelt hat. Durch die Bebauung des Mühlenfeldes sollte zukünftig die Rockwinkeler Landstraße mit einer der beiden Buslinien bedient werden. Die Trennung der Fahrtrichtungen soll bei der Einmündung „Auf der Heide“ erfolgen, sodass beide Linien sich bei der „Dicken Eiche“ aufeinander treffen

und die gewohnte Route fahren. Somit wäre gewährleistet, dass die Tobias Schule weiterhin angeschlossen wäre.

- Herr Storck möchte wissen, an welcher Stelle die Beschilderung für die 30er Zone an der Oberneulander Heerstraße installiert werden soll. Kürzlich wurden Schilder aufgestellt, jedoch kein gefordertes Tempo 30/km Schild Weiter möchte er wissen, was nun mit der Asphaltierung der Straße passieren wird. Die Straßenasphaltierung ist vom Amt für Straßen-und Verkehr abgelehnt worden, dennoch wird weiterhin geprüft, ob diese Maßnahme nicht zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden kann. OAL Knudtsen wird vor Ort die Beschilderung betrachten. Ebenso weist er noch einmal darauf hin, dass die Bauverwaltung festgelegt habe, über Tempo-Zonen vor Schulen und Kitas nur im Rahmen eines Gesamtkonzepts zu entscheiden. Dieses Gesamtkonzept liege noch nicht vor.

### TOP 7 Anträge auf Bezuschussung aus dem Kontingent der Globalmittel des Beirats Oberneuland

Datum	Antragsteller / Empfänger	Zuwendungs-/Zuweisungszweck	Gesamtvolumen	davon als Zuschuss beantragt
03.04.2018	Edith Lange	zwei Sitzbänke Tillingweg		
12.04.2018	TV Oberneuland	Defibrillator	1.648,31 €	1.200,00 €

- Antrag TV Oberneuland e.V. für die Anschaffung eines Defibrillators  
Der Beirat bewilligt einen Zuschuss in Höhe von 1200,00 €  
Abstimmung: **einstimmig**
- Antrag von Frau Edith Lange: Frau Lange möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, am Tillingweg Sitzbänke aufzustellen und diese aus den Globalmitteln zu finanzieren. Der Beirat verweist auf den Förderkreis Overnigelant. Dieser hat bereits in der Vergangenheit Sitzbänke für Parkanlagen angeschafft und dementsprechend bestehen Kontakte für eine evtl. Realisierung, u.a. zum Umweltbetriebe Bremen.

### **TOP 8 Anträge aus dem Beirat**

Frau Kreyenhop ist der Auffassung, dass ein Antrag für einen Stromzähler und Wasserhydrant auf dem Gelände der Festwiese gestellt werden sollte, da diese in Höhe der Festwiese fehlen.

Gegenwärtiger Vertragspartner für Strom – und Wasserlieferungen ist die Firma Elektro Junge. Bei Inanspruchnahme von Belieferungen wurden die Verbräuche auf den Nutzer der Festwiese umgelegt.

### **TOP 9 Berichte aus den Ausschüssen**

Frau Kreyenhop berichtet aus der letzten Bildungsausschusssitzung:

- Über den Stand der Schulstandortplanung in Oberneuland hat bereits die Presse ausführlich berichtet.
- Man habe festgestellt, dass die Bildungsbehörde sich bzgl. Anzahl der Schuler verrechnet hat Die Erweiterung der Grundschule Oberneuland wurde erörtert. Es wird weiterhin ein Ausbau sowie Erneuerung der Turnhalle auf dem Areal des Ortschaftes/der Freiwilligen Feuerwehr favorisiert.
- Sport: An der Oberschule Rockwinkel können nur 50 Std. von 78 Std. Sportunterricht abgesichert werden. Für die verbleibenden 28 Stunden müssen außerschulische Orte aufgesucht werden.

### **TOP 10 Mitteilungen aus dem Ortschaft**

- OAL Knudtsen teilt mit, dass für die Buslinie 31 vorerst nur im nordöstlichen Teil eine Haltestelle hergestellt wird. Mit den Umsetzungsarbeiten werde kurzfristig begonnen. Die Herstellung der gegenüberliegenden Haltestelle soll zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden.
- „PASS“ („Perspektive Arbeit Saubere Stadt“): OAL Knudtsen teilt mit, dass Horn-Lehe, Borgfeld und Oberneuland beanstandet haben, dass diese Stadtteile nicht in dem Landesprogramm „PASS“ aufgenommen worden sind. Es ist wünschenswert, dass auch Horn-Lehe, Borgfeld und Oberneuland mit eingebunden werden. Am 25.04.2018 wird es dazu beim Senator für Wirtschaft und Außenhandeln ein klärendes Gespräch geben..

- OAL Knudtsen teilt mit, dass es ein Interessenbekundungsverfahren für eine weitere Kindertagesstätte auf dem Kaemena-Gelände (Kaemenas-Hof) gibt. Es soll dort eine Kita mit 4 Gruppen gebaut werden.
- Am 8. Mai 2018 findet die nächste Ausschusssitzung für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr statt.. Hierzu reicht Frau Kreyenhop Themen ein, die in der Sitzung behandelt werden sollen.
- Am 18.06.2018 soll zu TOP 3 „Planungsstand Bebauung des sogenannten Mühlenfeldes an der Rockwinkeler Landstraße“ eine Einwohnerversammlung stattfinden.
- Am 25.06.2018 soll die Planungskonferenz stattfinden. Bis Mitte Mai muss ein Fragekatalog erstellt und dieser an die Behörde weitergeleitet werden

### **TOP 11 Verschiedenes**

Keine weiteren Meldungen

OAL Knudtsen schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Sitzungsleitung :  
Jens Knudtsen

Protokollführung:  
Angela Cau

Beiratssprecherin:  
Tamina Kreyenhop